

# St. Peter's Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Erscheint wöchentlich und wird herausgegeben von den Benediktiner-Vätern von St. Peter's Priorat, Saskatchewan, N.W.T., Canada. Der Reinertrag ist zum Bau eines Klosters und Priester-Seminars in der neuen St. Peter's Kolonie bestimmt.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt.)

2 Jahrgang.

Winnipeg, Canada, 18. April 1905.

No. 8

## Aus Canada.

In Peterboro, Ont., ist eine Gesellschaft mit einem autorisierten Kapital von \$2,500,000 organisiert worden, um im T'p Barrie, Co. Frontenac, nach Gold zu graben. Die Gesellschaft eignet 1934 Acker Mineral = Ländereien, durch die sich eine reiche Goldader erstrecken soll.

Die Merchants Bank in Wetaskiwin, Alta., schreibt Angebote aus für die Errichtung eines Bankgebäudes 50 bei 62 Fuß. Es wird aus gepreßten Backsteinen gebaut und wird drei Stockwerke haben. Durch eine Mauer von Backsteinen soll das Gebäude der ganzen Länge nach in zwei Hälften geteilt werden.

42 neue Schuldistrikte wurden während des Monats März in den Territorien gegründet.

Die Farmer in Fairview, Alta., organisierten kürzlich eine Telephongesellschaft. Die Linie soll von Dacombe zehn Meilen in östlicher Richtung gebaut werden. Wahrscheinlich erhält die Postoffice John Walta und E. King's General Store eine Verbindung. Die Pfähle müssen am Anfang April auf dem Platze sein.

Wie in der Thronrede bekannt gemacht wurde, beabsichtigt die Whitney = Regierung während der jetzigen Sitzung der Ontario Legislatur, das gegenwärtige System betreffs Erwählung von County Councilors abzuschaffen. In Zukunft sollen die Reeves der verschiedenen Municipalitäten und Mayors der Towns den Countyrat bilden. Das jetzige System war in den Townships niemals sehr populär.

Der Kommissionär der Milchwirtschaft in Ottawa macht in einem Circular bekannt, daß in diesem Jahre die Zeit, während welcher die Butterfabriken im Betrieb sind, in drei Perioden eingeteilt wird, nämlich von der Eröffnung an bis zum 27. Mai, vom 28. Mai bis zum 2. September und vom 3. September bis zum Schluß. Die Lieferanten erhalten für jede Periode volle Bezahlung, sobald alle Butter verkauft ist. Ferner hat der Lieferant bei dieser Einteilung den Vorteil, daß er den wirklichen Preis für den Rahm erhält, welchen er während der verschiedenen Perioden geliefert hat. Während der ersten Periode wird monatlich ein Vorfuß von 15c per Pfund ausbezahlt und während der zwei anderen Perioden 10c, wie bisher.

In seiner Rede über den von ihm eingebrachten Gesetzesvorschlag, welcher beabsichtigt, amerikanische Fischerboote mit ihrer Ausrüstung zu konfiszieren, wenn sich dieselben innerhalb von 3 Meilen der Küste von Neufundland nähern, sagte der Premierminister Bond von Neufundland, daß der Vertrag vom Jahre 1818 den amerikanischen Fischern nicht das Recht gibt, in der Bucht und anderen Stellen, wo ihnen gewisse Privilegien eingeräumt werden, zu fischen; er stützte seine Behauptungen auf den Umstand, daß der Vertrag über die Fischereirechte keine besonderen Bestimmungen enthält.

Der Oppositionsführer Morine behauptete dagegen, die Erklärungen des Premieres seien unhalbar, denn unter dem auf der Insel zu landen, wo sie wollten, und sich mit allem Nötigen, was sie zum Fischen brauchen, zu versehen. Bei der Abstimmung über die Bill wurden 19 Stimmen zu Gunsten derselben und nur 6 gegen dieselbe abgegeben.

Am 10. d. M. kürzten zwei am Bau des neuen C.P.R. Hotels in Winnipeg beschäftigte Arbeiter aus einer Höhe von 50 Fuß und verletzten sich so schwer, daß sie wenige Stunden später den Geist aufgaben. Sie waren erst vor kurzem aus Ontario gekommen.

Die Konkurrenz hat die „Coo“ Eisenbahn dazu gebracht, daß sie auf ihren St. Paul-Winnipeg Zügen Buffet = Waggons mit Bibliotheken ausgerüstet, eingeführt hat.

Herr Joseph Zimmermann, früher Eigentümer des Queens Hotel in Rosthern, hat dortselbst ausverkauft und wird auf seine Heimstätte nördlich vom Elbow umziehen.

Herr Frank Oliver, der neue Minister des Innern, passierte am 10. d. M. Winnipeg auf seiner Durchreise nach Edmonton.

Die Dominion = Regierung hat eine Goldreserve von \$35,000,000, außerdem liegen in den Banken \$17,000,000 in Gold. Diese Reserven, welche bisher in amerikanischen Goldstücken gehalten werden, sollen sobald wie möglich in canadische umgewandelt werden.

Die größte Anzahl von Fellen, welche je nach Wetaskiwin, Alta., geliefert wur-

de, brachte kürzlich George Smith von Duhamel: 45,113 Mofchusratten, 203 Präriewölfe, 108 Füchse, 607 Kaninchen, 60 Marber, 31 Luchse, 55 Dächse und 40 Stinktiere.

Die Georgian Bay Power Co. hat Vortehrungen getroffen, um Owen Sound, Ont., mit Elektrizität von den Eugenia-Fällen aus zu versorgen. Im Ganzen denkt die Gesellschaft etwa 2000 Pferdekkräfte liefern zu können.

Im Jahre 1904 brachten Canadas Fischereien ein Einkommen von \$23,101,878 ein, der zweithöchste Betrag in der Geschichte der Dominion.

Joseph Maxwell, ein Farmer vom T'p Eberstie, Ont., in der Nähe von Chesley wohnhaft, wurde am Freitag Nachmittag in seinem Walde, wo er mit Holzfällen beschäftigt war, von einem fallenden Aste erschlagen.

Calgary wird dieses Jahr besonders von der C.P.R. bedacht werden. Die Bahngesellschaft beabsichtigt \$100,000 während der Bauzeit dortselbst auszugeben. Neue Güterschuppen werden an der Ecke 9. Avenue Ost und 2. Straße errichtet, dieselben werden groß und geräumig sein und tragen und tragen dem von Jahr zu Jahr steigenden Verkehr Rechnung. Auch die Reparaturwerkstätten sollen sehr vergrößert werden. Die neuen Waggonwerkstätten werden zwar nicht zum Bau von Bahnwaggons benutzt werden, doch sollen alle Arten Reparaturen dortselbst ausgeführt werden. Die Vergrößerung der Werkstätten wird einer vermehrten Anzahl von Arbeitern dauernde Beschäftigung geben. Eine große Anzahl neuer Rangiergleise werden gelegt werden, um die Abfertigung der Fracht zu beschleunigen.

Bei Battleford, Sask., verunglückte Archie Brown, ein Brückenarbeiter der Canadian Northern, indem ein Hammer, mit welchem Pfähle eingetrieben werden, auf ihn fiel und ihn augenblicklich tötete. Der Verstorbene soll in Stony Plain einen Bruder und in Clover Bar einen Onkel haben.

Während des Gewitters am vorletzten Dienstag, wurde zwei Gänse des Herrn C. J. Willen vom T'p Brant, Ont., vom Blitze erschlagen. Die Federn des einen Vogels waren teilweise verbrannt. Einige Enten, die sich in der Nähe tum-

melten, blieben verschont.

Bei Selfick, Man., sollen neue Fischbrutanstalt von der Dominionregierung angelegt werden. Besonders dem Weißfisch wird Aufmerksamkeit geschenkt werden und sollen die Anlagen groß genug werden, um 10 Millionen dieser Fische pro Jahr zu züchten.

In Ontario befinden sich 142 Ackerbau- und 74 Hortikultural = Vereine, oder im Durchschnitt fünf Vereine für jeden Distrikt.

Laut dem Bericht des Getreideinspektors zu Winnipeg wurden in den sieben Monaten seit der Ernte des vorigen Jahres 31,934,650 Bushel Weizen in Manitoba inspiziert und auf den Markt gebracht, gegen 27,017,000 in derselben Periode des Jahres vorher.

In Prince Albert, Sask., wurde das Nebengesetz zu Bau von Wasserleitung, Abzugskanälen u.s.w., mit 347 gegen 33 Stimmen angenommen.

Daß die C.P.R. in Strathcona, Alta., eine Agentur für die Anstellung von Arbeitern errichtet hat, beweist, daß die Gesellschaft an der Calgary = Edmonton Linie und in Strathcona bedeutende Arbeiten ausführen lassen will. Das Gerücht taucht immer wieder auf, daß die C.P.R. das Recht erworben habe, ihre Züge über das Geleise der Canadian Northern von Strathcona nach Edmonton laufen zu lassen, und daß sie am ersten Mai damit beginnen werde.

Die öffentlichen Rechnungen von Ontario wurden am vorletzten Freitag von dem neuen Provinzial = Schatzmeister, Nath. Oberst Matheson, vorgelegt. Die Zusammenstellung der Zahlen wurde noch unter der alten Regierung gemacht und zeigt, durch die außerordentlichen Verkäufe von Holzländereien und Zunahme in den Erbsolge = Gebühren, einen Ueberschuß. Obgleich Oberst Matheson den Bericht ohne weitere Bemerkungen der Legislatur vorlegte, so hofft er doch, wenn er seine Budgetrede hält, beweisen zu können, daß in Wirklichkeit ein Defizit von einigen hunderttausend Dollars vorhanden ist.

Beatty, Pa. Hochw. Pater Alcuin Maucher, O. S. B., von der St. Vincents Erzabtei, welcher sechs Wochen schwer krank war, geht seiner Genesung langsam entgegen.